

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich übersende Ihnen eine Email des Jugendschutzes Frankfurt am Main, in welcher auf eine Vielzahl an Webinaren, digitale Elternabende, Broschüren, interessante Links und gute Informationsquellen zu der aktuellen Situation hingewiesen wird, die Sie gerne an die Eltern und Lehrer Ihrer Schule weiterleiten können.

In eigener Sache übersende ich den offiziellen Beitrag der Hessischen Polizei (Quelle: www.polizei.hessen.de) in Zeiten des Coronavirus:

„Die aktuellen Entwicklungen rund um das Coronavirus lassen auch die hessische Polizei nicht außen vor. Die Einsatzfähigkeit der hessischen Polizei ist jedoch weiterhin rund um die Uhr gewährleistet ...

Die aktuellen Entwicklungen rund um das Coronavirus lassen auch die hessische Polizei nicht außen vor.

Die Einsatzfähigkeit der hessischen Polizei zum Schutz der Bevölkerung und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung ist jedoch weiterhin rund um die Uhr gewährleistet. Rechtsfreie Räume werden auch angesichts der aktuellen Infektionsentwicklung nicht geduldet.

Um die Verbreitung des Virus einzudämmen und die Folgen für die hessische Polizei möglichst gering zu halten, wurden bereits umfassende Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten und zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der hessischen Polizei getroffen.

In diesem Zusammenhang kann es in Einzelfällen ggfs. zu einer Einschränkung des Bürgerservice kommen:

a) Besucherverkehr auf Polizeidienststellen

Der Besucherverkehr auf den Polizeidienststellen muss, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren, auf das erforderliche Maß beschränkt werden. Die Serviceleistungen der Polizei sowie die Möglichkeit einer Anzeigenerstattung sind jedoch durchgehend gewährleistet. Wenn Sie ein Anliegen haben und den Besuch einer Polizeidienststelle planen, kündigen Sie Ihren Besuch bitte vorher an. Die genaue Erreichbarkeit aller Polizeidienststellen in Hessen finden Sie hier: [Dienststellen-Suche](#)

b) Erstattung einer Strafanzeige

Eine Anzeigenerstattung kann im Einzelfall auch über die [Onlinewache der hessischen Polizei](#) oder telefonisch erfolgen.

c) Notrufe und Akutlagen

*Die Erreichbarkeit der hessischen Polizei für **Notrufe und Akutlagen** ist über den **Notruf 110** sichergestellt.*

*Die Notrufe 110 und 112 sind **NICHT** für Fragen und Anliegen rund um das Coronavirus gedacht!*

Die Notrufleitungen sind sonst unnötig belegt und Menschen, die dringend Hilfe benötigen, können diese nicht schnellstmöglich erhalten.

d) Fragen und Anliegen rund um das Coronavirus

*Nutzen Sie hierfür bitte die Hotline des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration **0800-5554666** (08 - 20 Uhr) oder die Hotline des Patientenservice **116 117** (rund um die Uhr).*

Weitere Informationen zum Coronavirus erhalten Sie auf der Seite des [Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration](#). Hierin enthalten sind auch die wesentlichen Informationen zu COVID-19, die in die **Sprachen: Englisch, Polnisch, Dari, Arabisch, Russisch, Kurdisch und Türkisch** übersetzt wurden."

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Polizeipräsidium Westhessen

Ute Riede

Kriminaloberkommissarin
Jugendkoordination und Opferschutz

Telefon: +49 6172 120-398

Email: ute.riede@polizei.hessen.de

Funktionspostfach: praevention-pd-htk.ppwh@polizei.hessen.de
jugendkoordination.hochtaunus.ppwh@polizei.hessen.de

Polizeipräsidium Westhessen

Polizeidirektion Hochtaunus
Saalburgstraße 116, 61350 Bad
Homburg

Telefon:

+49 6172 120-398

Telefax

+49 6172 120-339

URL:

www.polizei.hessen.de

Von: Jugendschutz@stadt-frankfurt.de <Jugendschutz@stadt-frankfurt.de>

Gesendet: Montag, 23. März 2020 12:13

Betreff: Infos des Präventiven Jugendschutzes Frankfurt am Main

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern und weitere Interessierte,

viele Fortbildungen und Veranstaltungen werden in nächster Zeit ausfallen, dies betrifft auch Veranstaltungen des Präventiven Jugendschutzes.

So werden „Gute Apps für die Kleinsten“ am 31.03.2020 und „Kurz- u. Spielfilm“ am 27.04.2020 ausfallen. Für die Fortbildungen „Soundwalk“ am 28.04.2020 und „Kleines Jugendschutzmeeting“ am 11.05.2020 suchen wir Ersatztermine in der zweiten Jahreshälfte.

Viele Arbeiten von zuhause, dies ist die Stunde von Onlineseminaren / Webinaren.

Wir möchten hier auf interessante Onlineveranstaltungen hinweisen:

Fake News rund um den Corona Virus / Digitale Helden

26.03.2020 von 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Kinder und Jugendliche nehmen nicht nur die Meldungen und außergewöhnlichen Bilder über das Internet und klassische Massenmedien wahr, sie erleben auch die Verunsicherung von uns Erwachsenen. Deswegen ist es nun umso wichtiger, mit ihnen ins Gespräch zu gehen und sie nicht mit dieser Verunsicherung alleine zu lassen.

Anmeldung: <https://digitale-helden.de/angebote/webinare/corona-und-fake-news/>

(K)ein Kinderspiel – Zu Hause wegen Corona! / SCHAU HIN

Digitaler Elternabend: 26.03.2020 ab 16.00 Uhr

Die meisten Heranwachsenden haben jetzt vor allem eins: viel Zeit zu Hause – und vor dem Bildschirm. Worauf Eltern bei der Auswahl der Inhalte aber auch bei der Vereinbarung von Bildschirmzeiten achten können, erfahren sie in unserem Digitalen Elternabend.

<https://www.schau-hin.info/aktionen/digitaler-elternabend-kein-kinderspiel-zu-hause-wegen-corona>

Teamwork Digital / Erwachsenenbildung der EHKH

24.04.2020, 10:00 - 11:00 Uhr

Der Begriff Teamwork bekommt im digitalen Zeitalter eine ganz neue Bedeutung, stehen einem durch Tablets, Smartphones und diversen Tools Mittel zur Verfügung, zeitliche und räumliche Grenzen der Zusammenarbeit aufzuheben.

In diesem Seminar geht es um aktuelle und hilfreiche Tools und Angebote für das digitale Teamwork, die direkt ausprobiert und diskutiert werden können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: webinar.eeb-virtuell.de

<https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/events/detail/webinar-teamwork-digital/>

Umgang mit Populismus im Netz / Erwachsenenbildung der EHKH

15.05.2020, 10:00 - 11:00 Uhr

Seit dem Aufstieg der AfD sind auch Kirchengemeinden und kirchliche Funktionäre zunehmend verunsichert, vor allem wenn es um populistische Parolen und Äußerungen vor Ort oder in sozialen Netzwerken geht. Wie die Kirche ihre ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer vor Anfeindungen schützt, wie sie mit „Asylkritikern“ in den eigenen Reihen umgeht und wann es angemessen ist, selbst gegen inakzeptable Äußerungen und Vorgänge zu protestieren - auf all diese Fragen hat bislang kaum jemand eine überzeugende Antwort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: webinar.eeb-virtuell.de

<https://www.erwachsenenbildung-ekhn.de/veranstaltungen/events/detail/webinar-umgang-mit-populismus-im-netz/>

Nun möchten wir Sie auf weitere wichtige Links hinweisen:

Angst vor Corona? Kinder sollten spezielle Kindernachrichten nutzen

<https://fis.jugendschutz.net/master-detailseite-news/n/angst-vor-corona-kinder-sollten-spezielle-kindernachrichten-nutzen/>

<https://www.klick-tipps.net/coronavirus/>

Spezial zum Thema "Verschwörungstheorien"

Dieses Spezial will einerseits informieren, aber vor allem Methoden und Materialien bieten, wie man in der Bildungsarbeit Verschwörungstheorien entlarven und mit ihnen umgehen kann.

<https://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/270188/verschwoerungstheorien>

Zuhause lernen mit Medien – Tipps für Eltern und Lehrende

Die bundesweiten Schulschließungen stellen Eltern und Lehrende aktuell vor große Herausforderungen. Kindern und Jugendlichen soll das Lernen von zu Hause aus ermöglicht werden, allerdings sind Schulen und Eltern auf diese Situation nicht vorbereitet gewesen. Klicksafe hat einige Apps und Web-Ressourcen zusammengetragen, die das Homeschooling am Computer oder an Tablets ganz einfach möglich machen.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/zuhause-lernen/>

Coronavirus: Umgang mit Panikmache und Fake News

Ist Ibuprofen eine Gefahr für Erkrankte? Werden Supermärkte schließen? Wird das Internet standhalten? Die Gerüchte um das heiß diskutierte Thema Covid-19 verbreiten sich aktuell schneller als das Virus selbst. Klicksafe gibt Tipps für den richtigen Umgang mit Informationen zum Coronavirus.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/coronavirus-covid-19-umgang-mit-panikmache-und-fake-news/>

Broschüre "Smartphones souverän nutzen"

Gibt es Handysucht? Welche Apps nutzen Jugendliche am liebsten und wo lauern Kostenfallen? In der neu aufgelegten Broschüre von MobilSicher in Kooperation mit Klicksafe werden Fragen angesprochen, die sich Eltern, Lehrkräfte und andere Bezugspersonen stellen, wenn es um die Smartphone-Nutzung von Jugendlichen und Kindern geht.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/neue-smartphone-broschuere-von-mobil sicher-und-klicksafe/>

Außerdem hier einige kreative Ideen für Jugendliche zu Hause. Die folgenden Apps bieten verschiedene Möglichkeiten, um Kreativität auszuleben oder spielerisch zu lernen:

Damit in Zeiten von Corona zu Hause keine Langeweile aufkommt, sind kreative Ideen gefragt. Die folgenden Apps von SCHAU HIN bieten verschiedene Möglichkeiten, um Kreativität auszuleben oder spielerisch zu lernen. Die Liste wird regelmäßig ergänzt.

https://webhelm.de/spielerische-app-lenkung-fuer-zu-hause/?fbclid=IwAR0UGeutZ2rw0dAcy-aVCXJE2InhEJuZvIV7MDnrKDMG_3IISxAI0NLg8xA

Die digitale Sportstunde von Alba Berlin für jedes Alter: Täglich Bewegung, Fitness und Wissenswertes für alle Kinder und Jugendlichen- zum Ansehen und Mitmachen in den eigenen vier Wänden. In den vergangenen Tagen gab es Sendungen für Grundschulkindern und Kitakinder. Am Montag, den 23.3 um 11:00 Uhr der Start für Schüler der weiterführenden Schulen. Ab kommenden Dienstag wird täglich gesendet.

<https://www.youtube.com/watch?v=olNRORNaXyU>

Mit Freundlichen Grüßen

Ihr Präventiver Jugendschutz

Kirstin Koch

Stadt Frankfurt am Main
- Der Magistrat -
Jugend- und Sozialamt
Besonderer Dienst Kinderschutz und umA
51.D55.3 Präventiver Jugendschutz

Eschersheimer Landstraße 223, 60320 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 212 73010

Telefax: +49 69 212 73013

E-Mail: kirstin.koch@stadt-frankfurt.de

E-Mail: jugendschutz@stadt-frankfurt.de

Internet: www.frankfurt.de
